

S a t z u n g

über die Ergänzung des Bebauungsplans
"Breite-Salzbrunnmatt-Bannstöcke Teil II"

Auf Grund der §§ 1, 2 und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341), §§ 111 Abs. 1, 112 Abs. 2 Nr. 2 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 6. April 1964 (Ges.Bl. S. 151) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juni 1955 (Ges.Bh. S. 129) hat der Gemeinderat am 28. Nov. 1969 die Ergänzung des Bebauungsplanes "Breite-Salzbrunnmatt-Bannstöcke Teil II", der am 25. Dezember 1965 in Kraft getreten ist, als Satzung beschlossen.

§ 1

Gegenstand der (Änderung) Ergänzung

Gegenstand der Ergänzung ist der Gestaltungsplan sowie der Straßen- und Baulinienplan.

§ 2

Inhalt der Ergänzung

Der Gestaltungsplan sowie der Straßen- und Baulinienplan nach § 1 wird zeichnerisch (durch ein Deckblatt) ergänzt nach Maßgabe der Begründung vom 3. Oktober 1969.

§ 3

Bestandteile des ergänzten Bebauungsplanes

Neben den durch § 2 ergänzten Bestandteilen des Bebauungsplanes besteht der Bebauungsplan nunmehr aus:

- 1) Begründung vom 1.7.1964, 23.9.1966, 20.1.1967 und 3.10.1969
- 2) Gestaltungsplan vom 1.7.1964 i.d.F. vom 19.9.1969
- 3) Straßen- und Baulinienplan vom 1.7.1964 i.d.F. vom 19.9.1969
- 4) Straßenlängs- und Querschnitte vom 1.6.1964
- 5) Bebauungsvorschriften vom 1.7.1964

§ 4

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 5

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Sulz, den 1. Dezember 1969

Der Bürgermeister



Kohler